



# Der Kirchturm

EV.-LUTH.  
ST. PANKRATIUS-  
KIRCHENGEMEINDE

**GEMEINDEBRIEF**

1.6. - 31.8.2015 | Jahrgang 28 | Nr. 153

[www.pankratius.de](http://www.pankratius.de)

## Kirche als Urlaubsort

### Abschied & Neubeginn



Dr. Ralph Charbonnier geht nach sieben Jahren als Pastor an St. Pankratius und als Superintendent ...

→ mehr dazu auf Seite 4

### Glauben heute



Imke Vierke, Gemeindeglied und zur Zeit im FSJ, berichtet vom diesjährigen Kirchentag in Stuttgart ...

→ mehr dazu auf Seite 11

### Jubiläum Tageswohnung



30 Jahre ein Zuhause für Menschen in Not. Die Arbeit für Wohnungslose in Burgdorf feiert ...

→ mehr dazu auf Seite 11

Sicher ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen: Sie sind am Urlaubsort angekommen. Endlich Zeit zum Relaxen, Sport treiben, Baden, Lesen. Ein Bummel in der nächstgelegenen Stadt bringt Abwechslung. Warum nicht mal eine Kirche besichtigen? Zu übersehen sind sie ja häufig nicht.

Es ist immer spannend, was einen erwartet. Wie wird die Kirche von innen aussehen? Wirkt sie dunkel oder lichtdurchflutet, ist sie schlicht oder pompös? Und die Stimmung, mit der man hineingeht, ist auch eine andere als die, mit der man hinausgeht. Jede Kirche hat eine eigene, faszinierende Ausstrahlung.

Die Erwartungen eines jeden, der eine Kirche betritt, sind sehr unterschiedlich. Der eine möchte sich vielleicht den wunderschön geschnitzten Altar ansehen, das alte Taufbecken, das gotische Mittelschiff oder hofft auf ein Orgelkonzert. Andere wollen einfach nur mal „reinschauen“. Aber immer schwingt auch Ehrfurcht mit vor der Leistung der Baumeister und Arbeiter, die in diesen schwindelnden Höhen gearbeitet haben. Kirchen streben gen Himmel. Ausgehend von der etymologischen Bedeutung des griechischen Wortes *kyriake* („dem Herrn gehörend“) gelten Kirchen als Gotteshäuser.

Kirchen sind offen für alle, egal ob jung oder alt, gläubig oder nicht gläubig, Kirchenmitglieder oder Ausgetretene. (Das gilt übrigens nicht nur für den Urlaubsort.) Eben noch war es heiß draußen und es herrschte hektisches Großstadttreiben. Jetzt umfängt uns Kühle, ein angenehmes Halbdunkel und eventuell Weihrauchgeruch. Am Eingang hat uns niemand nach unserer Religionszugehörigkeit gefragt. Das ist das Schöne im Urlaub. Wir sind inkognito, die Hemmschwelle hineinzugehen ist niedrig.



Altarbereich im Kloster Loccum

Drinne wandeln wir durch das Kirchenschiff, egal wie viele Touristen gerade das Gleiche tun – jeder ist für sich.

Der eine setzt sich eine Weile, genießt die Stille, ruht sich aus, läßt seine Gedanken schweifen und schaut dem Farbenspiel der Fenster zu. Ein anderer zündet in einer kleinen Seitenkapelle eine Kerze an.

Alle verharren einen Moment. Was ist es, was uns hier so anrührt? Der Zauber einer anderen Welt?

Kaum jemand, der hier nicht das Besondere spürt. „Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein; ach, wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein.“ (Lied 166 Evangelisches Gesangbuch).

Gönnen Sie Ihrer Seele ein paar Momente Urlaub! Gott wird auch da sein.

Ich wünsche Ihnen, wo auch immer Sie in diesem Sommer sein werden, einen schönen und gesegneten Urlaub.

Meike Baumann  
Kirchenvorsteherin

Informationen & Termine rund um die Konfirmationszeit 2015/16 in St. Pankratius können Sie auf Seite 7 finden!





## Pilgerweg

**Schreiten – Schauen – Schweigen – Spirituelles – Ruhe – Zeit für sich selber – Gedanken sammeln – Natur genießen – kreativ gestalten – Gott näher kommen ...**

Das alles und mehr bietet der Pilgernachmittag. Sie sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 13. Juni**, in der Zeit von **14.00 bis ca. 18.30 Uhr**, dabei zu sein.

**Treffpunkt** ist um **14.00 Uhr**, im **Vorraum der St. Pankratius-Kirche**. Vorgesehen ist eine leichte Pilgerstrecke von ca. 7,5 km. Von ausgebildeten Mitarbeiterinnen des Jugendmitarbeiterkreises wird für die Dauer des Pilgernachmittags eine Kinderbetreuung angeboten.

**Anmeldeschluss:** 4. Juni 2015, **Diakonin Marie-Luise Behm**,  
Tel. (05136) 89 69 99, E-Mail: [Marie-Luise.Behm@web.de](mailto:Marie-Luise.Behm@web.de)  
*Diakonin Marie-Luise Behm*

## Stadtradeln 2015

**Wir machen mit!** Das Team der Burgdorfer Kirchengemeinden heißt „Kirche in Burgdorf“. Kilometer werden zwischen dem **31. Mai und 20. Juni** gezählt. Mitglied können Sie auf folgenden Wegen werden:

- **TeilnehmerInnen mit Internetzugang** registrieren sich unter [www.stadtradeln.de/burgdorf2015.html](http://www.stadtradeln.de/burgdorf2015.html) mit ihrem Namen und ihrer E-Mail-Adresse für den Online-Radelkalender im Team „Kirche in Burgdorf“. Nach erfolgreicher Registrierung können dann dort die Kilometer eingetragen werden, die automatisch dem Team und der Kommune gutgeschrieben werden.

- **TeilnehmerInnen mit einem Smartphone** können über die **STADTRADELN-App** (für Android und iOS-Systeme) Kilometer eintragen: Zum einen händisch (ein Einloggen über das Internet ist dann nicht mehr notwendig) oder noch einfacher via GPS-Funktion, die die exakte Route aufführt und die zurückgelegten Kilometer berechnet.

- **TeilnehmerInnen ohne Internetzugang** melden sich beim **Klimaschutzmanager der Stadt Burgdorf, David Rischbieter**, Tel. (05136) 89 83 85. Dort gibt es km-Erfassungsbögen, so dass handschriftlich die erradelten Kilometer eingetragen werden können.

Die erradelten Kilometer können z.B. mit einem Kilometerzähler (Tacho bzw. Fahrradcomputer) oder einem Routenplaner erfasst werden. Da STADTRADELN vom Fair-Play-Gedanken lebt, wird auf die Ehrlichkeit der TeilnehmerInnen beim Eintrag der Kilometer vertraut.

Das wäre doch klasse, wenn wir gemeinsam eine gute Leistung für unsere Stadt und unsere Umwelt erreichen könnten!

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei **Pastorin Susanne Paul**, Tel. (05085) 71 53.

## Sommer, Grillgut und viel mehr ...

**Am 19. Juni geht es wieder los:**

Sommergartenzeit im Gemeindehaus Lippoldstraße. Neben Getränken, Grillgut und geselliger Atmosphäre bietet der Gemeindeausschuss jeweils ab **18.00 Uhr** folgendes Programm:

- 19.6.15** Sommergarten und Livemusik mit Hendrik Laxa
- 10.7.15** Sommergarten und Livemusik mit den Geschwistern Beigel und anschließender „Spiele-Nacht“
- 28.8.15** Sommergarten und Livemusik mit Fred Weiß
- 18.9.15** Sommergarten und Krimizeit

Auf Besucher jeden Alters freut sich das Sommergarten-Team.  
*Diakonin Marie-Luise Behm*

## Silberne Konfirmation

**25-jähriges Konfirmationsjubiläum**

**Herzliche Einladung zur Silbernen Konfirmation am Sonntag, 13. September 2015.**

Sind Sie 1990 bei uns oder anderswo konfirmiert worden, dann melden Sie sich im **Kirchenbüro Tel. (05136) 38 81** an und feiern Sie mit:

Wir wollen in diesem Gottesdienst auf 25 Jahre zurückblicken und uns zugleich den Fragen und Herausforderungen der Zukunft stellen. Welche Bedeutung hat dabei der persönliche Glaube? Wo kann ich auftanken? Wie kann Kirche mit ihren Angeboten bei Fragen oder Problemen hilfreich sein? Solche und andere Fragen sollen im Gottesdienst zur Sprache kommen.

Wenn Sie Freude daran haben, im Vorfeld mitzudenken und zu planen, sind Sie im Vorbereitungsteam herzlich willkommen. Geben Sie diese Information bitte gerne an Auswärtige weiter, da wir keine Möglichkeit haben, alle damals Konfirmierten anzuschreiben. Es sind uns zu wenige Adressen bekannt. Melden Sie sich möglichst bald im Kirchenbüro an, damit wir überblicken können, wie viele wir dieses Jahr sein werden, spätestens jedoch bis zum **4. September**.

**Treffpunkt** ist am **13. September, um 9.30 Uhr, im Spittasaal**, um einander zu begrüßen, uns auf den Gottesdienst einzustimmen und ein professionelles Erinnerungsfoto zu machen, bevor wir um **10.00 Uhr** in der Kirche **Gottesdienst** feiern. Anschließend besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens.

Wir freuen uns, möglichst viele vom damaligen Jahrgang begrüßen zu können und auf ein schönes Fest mit guten Gesprächen über Gott und die Welt.

**Deshalb bitte weitersagen!**

*Michael Schulze*



## Halbzeit-Bilanz

### Schlaglichter aus der Kirchenvorstandsklausur 2015

**„Was haben wir in den vorigen drei Jahren geschafft, was ist noch nicht abgeschlossen, und wo liegen die Schwerpunkte für den Zeitraum 2015 – 2018?“**

Das waren die Leitfragen der diesjährigen Klausur des St. Pankratius-Kirchenvorstandes.

**Was hinter uns liegt.** Geburtstagsfeier: 200 Jahre Wiederaufbau der St. Pankratius-Kirche  
Die Bestandsaufnahme zeigte die Vielzahl an Projekten, die vom Team der Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde erfolgreich bewältigt wurden. Ein gewichtiger Schwerpunkt war die Geburtstagsfeier „200 Jahre St. Pankratius-Kirche“ mit allen Einzelaktivitäten, wie z.B. dem Fest auf dem Spittaplatz, der Installation „Tafelbilder“, Themenabenden, dem Kantoreikoncert mit Burgdorfer Memorial oder dem Festgottesdienst am 1. Advent sowie die Ausstellung in der KulturWerkStadt.

**Neu: CampusCulinaria.** Neu entwickelt und mit großer Resonanz umgesetzt wurde in diesem Jahr CampusCulinaria, der Treffpunkt für alle jungen Erwachsenen, die abseits der täglichen Hektik Ruhe und Entspannung suchen, zusammen kochen und klönen wollen und damit einer urchristlichen Tradition folgen.

**Brisant: Kirchenasyl.** „Wie gehen wir mit dem Kirchenasyl um?“ – eine aktuelle und sensible Herausforderung. Hier wurde gemeinsam mit anderen Gemeinden ein Planungs- und Entscheidungsprozess gestartet, der das Thema fundiert analysiert, mögliche Optionen aufzeigt, abwägt und zu einer Entscheidungsempfehlung führt. Ziel ist es, im Fall der Fälle schnell und sicher reagieren zu können.

**Zukunftsausrichtung Kitas.** Was muss getan werden, damit die Kindertagesstätten Pustebume und Fröbelweg auch künftig erfolgreich im verstärkten Wettbewerb bestehen können? Die Leiterinnen Gabriele Müller und Martina Last stellten ihre Konzepte bzw. Gedanken dazu vor und baten um weitere aktive Unterstützung bei der Schärfung des jeweiligen Kita-Profiles, dem Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit und der Gewinnung bzw. Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen.

**Was vor uns liegt.** Freiwillige gewinnen. Wie gewinnen wir neue Freiwillige für die Arbeit in unserer St. Pankratius-Gemeinde? Erste Gesprächsrunden sind geplant bzw. schon durchgeführt, in denen Interessierte einen Einblick in die möglichen Arbeitsfelder gewinnen und sich beteiligen können. Parallel dazu werden zurzeit im Rahmen des Ehrenamtlichen-Managements weitere systematische Schritte zur Gewinnung von qualifizierten Ehrenamtlichen geplant und umgesetzt. Ziel ist es, die Wünsche und Kompetenzen der möglichen Mitstreiter herauszufiltern und mit Arbeitsfeldern abzugleichen. Das mündet in professionelle Freiwilligen-Verträge, in denen z.B. Arbeitsgebiet, Stundenumfang, Rechte und Pflichten vereinbart werden.

**Kirchengebäude managen.** Wie werden wir langfristig unseren Gebäudebestand managen und vor dem Hintergrund begrenzter Mittel verantwortungsvoll planen? Erste grundsätzliche Planungsüberlegungen für die langfristige Entwicklung des Standortes Spittaplatz wurden präsentiert und diskutiert.

**Neu: Wahl des KV-Vorsitzes alle drei Jahre.** Erstmals wird in diesem Jahr eine neue Regelung umgesetzt, die bereits nach drei Jahren Amtszeit die Wahl des Vorsitzes bzw. stellvertretenden Vorsitzes des Kirchenvorstandes vorsieht. Auch zu diesem Punkt gab es intensive Gespräche und Vorschläge, immer mit dem Ziel, die besten Voraussetzungen für die künftigen Entwicklungen und Herausforderungen zu schaffen. Die formale Wahl wird nach Redaktionsschluss Ende Mai 2015 stattgefunden haben. Damit einher gehen mögliche Veränderungen in der Ausschussarbeit, die an den künftigen Aufgabenschwerpunkt der Gemeindegemeinschaft angepasst werden. So wurde bereits im vergangenen Jahr ein Personalausschuss eingerichtet, der einen intensiveren Austausch mit, bzw. eine klarere Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sicherstellen soll.

**Zusammenarbeit mit BMGH.** Das Burgdorfer-Mehrgenerationen-Haus und das Engagement unserer Gemeinde im Rahmen der Angebotspalette wurden ausführlich diskutiert und konkretisiert. Die Zusammenarbeit soll schrittweise weiter ausgebaut und vertieft werden.

Das Fazit am Ende der Klausur: Viel ist erreicht, viel ist anzupacken, zu planen und verlässlich umzusetzen, damit St. Pankratius auch künftig wichtige Beiträge in die Stadtgesellschaft von Burgdorf einbringen kann.

*Andreas Bauer, Kirchenvorsteher*

Wir suchen eine(n) neue(n) **Gemeindebriefverteiler** in der Friederikenstraße 1-24 und 59-78, sowie Im langen Mühlenfeld. Viermal im Jahr.  
**Interesse?** Dann melden sich bitte bei **Wolfgang Schüttler**, Telefon (05136) 8 48 32.

### ANZEIGE

**Benefizz**  
Gutes leben

**Sich etwas gönnen – anderen Gutes tun**  
... der verantwortungsvolle Einkauf in Burgdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 9:00 - 19:00 Uhr, Sa.: 9:00 - 14:00 Uhr  
Hannoversche Neustadt 8 · 31303 Burgdorf · Tel: 05136 920 22-23 · Fax: 05136 920 22-24  
E-Mail: info@benefizz.de · www.benefizz.de



## Auf Wiedersehen!



Superintendent Dr. Ralph Charbonnier am 10.5.2015

Sieben Jahre als Pastor in St. Pankratius und als Superintendent im Kirchenkreis – eine sehr lebendige und wertvolle Zeit.

Was war mir wichtig? Wenn ich (aus Platzgründen) nur drei Dinge nennen sollte, dann wären dies **zum Einen:** Bibel und Lebensfragen in der Predigtarbeit und in der Gottesdienstgestaltung ernstnehmen und aufeinander beziehen – und daraus Erhellendes, Orientierendes, Tröstendes wahrnehmen. Welchen Schatz haben wir mit dieser Tradition!

**Zum Zweiten:** Als Kirche öffentliches Leben mit gestalten – Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Kindertagesstätten voranbringen, Stadtentwicklung mit beraten, Erinnerungskultur pflegen (z.B. zusammen mit dem Arbeitskreis 9. November) auf dem Oktobermarkt und beim Schützenfest mit feiern, den Gedanken und Gefühlen der Menschen bei Katastrophen (Fukushima) und Kriegen (Syrien, Irak) Sprache und Raum geben.

**Zum Dritten:** Mit Mitarbeitenden unsere Kirchengemeinde leiten, Fragen stellen, Antworten suchen und entscheiden: Was ist unsere Botschaft? Was sind unsere Ziele? Wie können wir in Zukunft, zusammen mit unseren Nachbarkirchengemeinden und in ökumenischer Gemeinschaft Kirche sein?

Ich habe es genossen, mich durch die Chor- und Instrumentalmusik unterschiedlichen Stils hineinnehmen zu lassen in eine Welt, die uns Gott erschließen will. Immer wieder habe ich Aufmerksamkeit darauf gelenkt, dass Zeit für die persönliche Seelsorge bleibt, wenn das Leben Lasten auferlegt oder es gut mit Menschen meint. Diakonisch im Stadtgebiet tätig zu sein – zusammen mit den Mitarbeitenden der Paulus-Kirchengemeinde, der Martin-Luther-Kirchengemeinde und des Diakonieverbandes – das bewegt und befriedigt.

Es war nicht immer leicht, den Schwerpunkt der eigenen Tätigkeiten im Kirchenkreis zu haben und zugleich den Aufgaben in der „Superintendentur-Gemeinde“ gerecht zu werden, genügend präsent zu sein.

Wenn ich den einen oder die andere mit persönlichen Anliegen übersehen haben sollte, wenn ich mich der einen oder anderen Aufgabe nicht engagiert genug oder auf ungeschickte Weise angenommen habe, bitte ich um Entschuldigung.

Dankbar bin ich für alles Vertrauen, für Offenheit bei Beratungen, für geteilte Erfahrungen, für gemeinsames Planen und Gestalten. Danke an die Mitglieder im Kirchenvorstand, im Pfarramt und an ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende!

Dankbar bin ich auch für die große Kooperationsbereitschaft der Stadt Burgdorf und ihrer Vereine und Verbände. Auch das sind große Schätze. Die Gestaltung des gemeinsamen Lebens in unserer Stadt geschieht nicht zufällig – sie braucht Menschen und Institutionen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Mitte Mai werde ich meinen Arbeitsplatz in der Superintendentur verlassen. Unter einem Dach und in schön gestalteten Räumen mit den Mitarbeitenden des Ephoralsekretariats, der Öffentlichkeitsarbeit, des Fundraisings, des Kreisjugenddienstes, des Kreiskantorats und der Mitarbeitervertretung zusammen zu arbeiten, kommt der Arbeit sehr zu Gute.

Dass der Kirchenvorstand dem Kirchenkreis die Superintendentur auch weiterhin zur Verfügung stellt, auch dafür danke ich ihm sehr.

Zusammen mit unserer Familie bleiben wir in Burgdorf – deswegen sage ich „Auf Wiedersehen“ – bis bald!

Ich wünsche Ihnen persönlich und der St. Pankratius-Kirchengemeinde Gottes Segen!

Ihr Ralph Charbonnier

## Wir sagen Danke!

Unter großer Beteiligung der St. Pankratius-Kirchengemeinde und des Kirchenkreises wurde Dr. Ralph Charbonnier von Landessuperintendentin Dr. Ingrid Spieckermann im Rahmen eines Gottesdienstes am 10. Mai 2015 mit anschließendem Empfang von seinen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde und im Kirchenkreis entpflichtet.

Sieben Jahre war Dr. Charbonnier mit 10% Stellenanteil auch Pastor unserer Gemeinde. Allen, die diese Zeit für zu kurz hielten, hat er augenzwinkernd erwidert, dass er damit immerhin so lange in Burgdorf war, wie seine beiden Vorgänger zusammen. Für sein Engagement und Mitdenken in Kirchenvorstand und Mitarbeiterbesprechungen, sowie die regelmäßige Gestaltung von Gottesdiensten und vielfältige Anregungen für die konkrete Gemeindegarbeit, gilt es im Namen der Kirchengemeinde herzlich zu danken.

Im Laufe der letzten Jahre hat sich die Aufgabenfülle der Superintendenten erheblich erweitert, so dass die gemeindlichen Aufgaben weniger werden mussten. Der Superintendent ist mehr zum Impulsgeber und Kommunikator zwischen den verschiedenen Kirchengemeinden und Gremien geworden.

Ein großes Gewicht hat dabei die Öffentlichkeitsarbeit bekommen. Hier liegen einige der Stärken Dr. Charbonniers. Spätestens nach der Berufung zum Kandidaten für das Bischofsamt in Braunschweig war wohl vielen klar, dass Dr. Charbonnier nicht bis zum Ruhestand in Burgdorf bleiben würde. Die Berufung zum Referenten für sozial- und gesellschaftspolitische Fragen im Kirchenamt der EKD passt sehr gut zu seinen bisherigen beruflichen Erfahrungen in den Arbeitsfeldern Technik/Wirtschaft, Diakonie, Gesundheitswesen und Pfarramt/Superintendentenam.

Vermitteln und kommunizieren zwischen Kirche und außerkirchlichen Bereichen wird zum künftigen Schwerpunkt seiner Tätigkeit gehören. Dabei wird ihm die Leitungserfahrung aus unserem Kirchenkreis zugute kommen.

Für den bisherigen gemeinsamen Weg gilt ihm unser herzlicher Dank und für die zukünftige Aufgabe wünschen wir Gottes reichen Segen! Im Namen des Kirchenvorstandes und der ganzen St. Pankratius-Kirchengemeinde

Michael Schulze, KV-Vorsitzender



## Barbara Martens ist neue Kirchenvorsteherin



Vielen Dank“ sagen wir an dieser Stelle noch einmal Martin Voß, der sich seit Juni 2012 im Kirchenvorstand engagiert hat.

Am 15. Februar diesen Jahres haben wir ihn aus seinem Amt als Kirchenvorsteher verabschiedet, das er aus persönlichen und beruflichen Gründen leider aufgeben musste. Für ihn ist Barbara Martens als 2012 gewählte Ersatzkirchenvorsteherin nun neu im Kirchenvorstand tätig. Wir sagen „Herzlich willkommen“

und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit!

*Dirk Jonas*

**Hallo!** Ich bin Barbara Martens, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Mit meiner Familie bin ich 1990 nach Burgdorf gekommen.

Seit 17 Jahren singe ich in der Kantorei an St. Pankratius. Als Diplom-Pädagogin bin ich in der sozialen Arbeit und als Lehrerin in der Integrationsarbeit in Burgdorf tätig.

Seit Februar 2015 im Kirchenvorstand freue ich mich, aktiv die gemeinschaftlichen Aufgaben mitzugestalten. Dabei bin ich – im Vorlauf zum Lutherjahr 2017 – insbesondere motiviert, mein Amt unter dem Gedanken des Themenjahres 2016 der Reformationsdekade auszuführen, das „Reformation und die Eine Welt“ lautet.

Als Sängerin der Kantorei freue ich mich übrigens auch, Botschaften und Bitten aus Luthers Liedern einzubringen.

## Angekommen in St. Pankratius

Regale aufbauen, Kisten auspacken, Bücher sortieren, ... – und dann: ein Konzert der Kantorei in Pankratius. Endlich angekommen in Burgdorf.

Mittlerweile stehen die Kisten im Keller, die Wohnung ist eingerichtet, mein Mentor, Pastor Dirk Jonas, begrüßte mich im Gottesdienst als neue Vikarin in der Pankratius-Gemeinde. Und in der Kantorei singe ich nun selbst mit. Bis Anfang Juli absolviere ich am Gymnasium Burgdorf unter der Leitung von Susanne Bürig-Heinze, Johannes Leuschner und Tobias Kanthak den religionspädagogischen Teil meiner Ausbildung. Danach werde ich bis zum Frühjahr 2017 in der Pankratius-Gemeinde lernen und arbeiten.

Ich freue mich darüber, mein Vikariat an einer so facettenreichen Gemeinde wie der Ihrigen verbringen zu können.

Besonders freue ich mich über die regen kirchen-musikalischen Aktivitäten, denn die Musik hat mich in meinem Leben seit jeher begleitet. Ebenso freue ich mich auf Sie, auf die Begegnungen und Gespräche, auf die gemeinsamen Gottesdienste und darauf, ein Stück

Lebens- und Glaubensweg mit Ihnen zu gehen.

**Es begrüßt Sie Ihre neue Vikarin Eva Gotthold**



## Wechsel an der Spitze des Fördervereins



**Der ehemalige 1. Vorsitzende Manfred Dunker (li) des Fördervereins Pankratius übergibt nach 9 Jahren Schlüssel und Akten der Vereinschronik an den neugewählten 1. Vorsitzenden Hubert Berz (re).**

Während der Mitgliederversammlung des Fördervereins zur Erneuerung und Erhaltung der St. Pankratius-Kirche e.V. am 25. März fand turnusmäßig die Neu- bzw. Wiederwahl des Vorstandes statt. Manfred Dunker trat auf eigenen Wunsch nach

neun Jahren sehr verdienstvollen Wirkens als erster Vorsitzender nicht mehr zur Wiederwahl an. Er wurde mit großem Dank von Pastor Dirk Jonas für die Kirchengemeinde, vom zweiten Vorsitzenden Wolfgang Schüttler für den Vorstand und von den Mitgliedern herzlich verabschiedet.

Für den Verein und die Kirchengemeinde hatte Manfred Dunker sich u.a. als „Motor“ des Spendenprojektes „4 Glocken für Burgdorf“ besonders verdient gemacht.

Als sein Nachfolger wurde Hubert Berz von der Versammlung einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Er wird seinen in Kürze anstehenden „Unruhestand“ u.a. mit dieser neuen Aufgabe füllen. Als Banker in Führungsposition und als zweiter Vorsitzender im Vorstand des VVV sowie dem Verein der Diakoniestation Burgdorf e.V. bringt Hubert Berz einschlägige Erfahrung und Begeisterung für die künftige Vereinsführung mit.

Neben der Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder wurde Jörg Mylius neu als Beisitzer gewählt. Dirk Jonas hat dafür seinen Platz als Beisitzer freigemacht, steht dem Vorstand aber weiterhin als beratendes Mitglied aus dem Pfarramt zur Seite.

*Wolfgang Schüttler*



## Kirchenmusik

**Mittwoch, 16.9.2015, 20.00 Uhr, St. Pankratius-Kirche**  
Themenabend „Vom Saulus zum Paulus. Wie Krisen unser Leben verändern“.

Ulrike Henze, Dirk Jonas und Martin Burzeya

**Mittwoch, 30.9.2015, 19.00 Uhr, Paulus-Kirchengemeinde**  
Feierabendakademie „Paulus in Paulus“

Annette Charbonnier und Martin Burzeya

**Samstag, 10.10.2015, 18.00 Uhr, St. Pankratius-Kirche**  
Oratorium „Paulus“

von Felix Mendelssohn Bartholdy  
Burgdorfer Kantorei, Orchester und Solisten

Vorverkauf ab 10.9.2015

## Kulinarische Musiknacht

Am **Freitag, 3. Juli**, findet ab **20.00 Uhr** die kulinarische Musiknacht statt. Die Jugendkantorei gestaltet den Abend mit einem abwechslungsreichen Programm, bestehend aus geistlichen und weltlichen Liedern.

Es erklingen einige Ohrwürmer, wie zum Beispiel „Always look on the bright side of life“, aber auch etwas unbekanntere Werke. Die Jugendkantorei wird von einer Band begleitet, die auch einige Solostücke darbietet. Emelie Beigel tritt als Solistin auf und bringt einige Jazz-Songs zu Gehör.

Das kulinarische Team um Caroline Singer verwöhnt die Besucher mit Köstlichkeiten für den Gaumen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

*Tina Röber-Burzeya*

## Musical am 11. und 19. Juli

Das Musical „David und Jonathan“ des Komponisten Gerd-Peter Münden erzählt die Geschichte des Hirtenjungen David und wie er zum König von Israel gekrönt wird. Im Mittelpunkt der Handlung steht zum einen die tiefe Freundschaft von David und Jonathan, die viele Höhen und Tiefen erlebt, zum anderen Davids Gottvertrauen. Etwa 100 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren aus den Chören von CampusMusik werden das Musical, begleitet von einem Instrumentalensemble, darbieten.

Die Aufführung am **Samstag, dem 11. Juli**, beginnt um **17.00 Uhr im CulturCircus im Stadtpark**. Die zweite Aufführung findet am **Sonntag, dem 19. Juli**, um **10.00 Uhr** im Rahmen eines Familiengottesdienstes in der **St. Pankratius-Kirche** statt. Der Eintritt zu beiden Aufführungen ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

*Tina Röber-Burzeya*

## Konzert für Daheimgebliebene ...

... am **19. August** mit **Roland Baumgarte** in der **Ramlinger Kapelle um 19.00 Uhr**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Sängertreffen in St. Pankratius

Am **6. September** wird die Selbständig-Evangelisch-lutherische-Kirche (SELK) ein großes Sängertreffen aller Sänger aus Südniedersachsen in Burgdorf veranstalten. Der **Gottesdienst** wird deshalb um **10.00 Uhr** wie gewohnt in **St. Pankratius** stattfinden, allerdings im Wesentlichen von Mitgliedern der SELK gestaltet.

Danach wird im Gemeindehaus in der Gartenstraße zu Mittag gegessen und viel musiziert. Es ist sicher ein gutes Zeichen der christlichen Verbundenheit, wenn auch unsere Gemeinde gut vertreten ist im Gottesdienst. Deshalb ganz herzliche Einladung zum Gottesdienst!

*Michael Schulze*

## Homosexualität und Kirche

**„Eine 84-jährige Großmutter zweier schwuler Enkel ist aus der Kirche ausgetreten, weil der Ortspastor Homosexualität als Sünde bezeichnet hatte.“**

Diese Meldung ist vor einigen Wochen durch die niedersächsische Presse gegangen. Landesbischof Meister hat dem in einem offenen Brief an die alte Dame deutlich widersprochen. Theologie und Kirche haben im Laufe der Geschichte erheblich zur Diskriminierung Homosexueller beigetragen. Erst Ende des 20. Jahrhunderts hat ein Umdenken stattgefunden. Landessuperintendent i.R. Hans-Hermann Jantzen hat im Rahmen der Ausstellung „Burgdorfer Köpfe“ in einem Vortrag die Debatte und den Entscheidungsprozess in der Hannoverschen Landeskirche geschildert.

Bei der Eröffnung der Ausstellung hat Rudolf Bembenneck den Burgdorfer Juristen Karl Heinrich Ullrichs vorgestellt, den ersten großen Vorkämpfer für die moralische und rechtliche Gleichstellung der Homosexuellen.

Der Text des Vortrages kann auf der Internet-Seite des Kirchenkreises nachgelesen oder heruntergeladen werden (<http://www.kirchenkreis-burgdorf.de/downloads.html>). Karl Heinrich Ullrichs gilt als „der erste Schwule der Weltgeschichte“. Auf dem Deutschen Juristentag in München ist er im Jahr 1867 für die Aufhebung aller Gesetze eingetreten, durch die gleichgeschlechtliche Liebe diskriminiert und unter Strafe gestellt wurde.

Am **Dienstag, 23. Juni 2015, um 19.00 Uhr** wird Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz in der **KulturWerkStadt, Poststraße 2**, einen Vortrag halten zum Thema: „Hat der Gesetzgeber frage ich, ein Recht dazu?“ Karl Heinrich Ullrichs und sein Kampf gegen die Ausgrenzung Homosexueller“.

*Rudolf Bembenneck*



## Sommerlicher Kindergottesdienst in Schillerslage

Am **Freitag, 26. Juni, von 15.00 bis 17.00 Uhr**, wird es im **Kindergarten Im Flachsfield** rund & bunt: Der Sommer ist da. Pastor Schulze & das muntere KiGo-Team laden Kinder aus Schillerslage & umzu herzlich dazu ein.

*Diakonin Caroline Singer*

## KinderKirche in St. Pankratius

Während die Erwachsenen am Sonntag Gottesdienst in der Kirche feiern, wird **einmal im Monat** zeitgleich im **Spittasaal** gegenüber **KinderKirche** gefeiert.

Der gemeinsame Beginn ist um **10.00 Uhr in der Kirche**. Das KinderKirchen-Team freut sich auf viele Kinder an den folgenden **Sonntagen: 14. Juni und 12. Juli**.

*Diakonin Caroline Singer*

## Teamerworkshop für Jugendliche ab 13 Jahren

**Donnerstag, 25. Juni, von 16.00 bis 18.00 Uhr, im Jugendraum im Gemeindehaus Gartenstraße:**

Mitarbeit bei Konfirmandenwochenenden. Projekte planen & durchdenken. Grundkenntnisse über Pädagogik, Recht & Teamarbeit. Kompetenzen erwerben für ehrenamtliches Engagement. **Ein Seminar in Theorie & Praxis**. Mit Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

**Anmeldung bis Montag, 22. Juni:**

Diakonin Caroline Singer, Tel. 8 67 22 oder [caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de)

## CampusZeit

„Weil ich es wert bin...“  
für Jugendliche ab 16 Jahren

4 Stunden Auszeit für die Seele mit Thomas Müßel am **Dienstag, 30. Juni, von 17.00 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus Gartenstraße.**

Stärkung, ein biblischer Text in der Mitte, Wohlfühlatmosphäre, Coaching. Inklusive einem gemeinsamen Abendessen.

**Anmeldung bis Dienstag, 23. Juni:**

Diakonin Caroline Singer, Tel. (05136) 8 67 22 oder [caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de)

## AnGedacht

**Andachten für KonfirmandInnen und Jugendliche**

Wir laden euch herzlich zu AnGedacht ein, einer kreativen und musikalischen Andacht. 30 Minuten Zeit für euch, für Gott und die Welt ...

**Donnerstag, 25. Juni, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Gartenstraße**  
**Donnerstag, 16. Juli, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Gartenstraße**

*Emelie Beigel & Janina Jacob*

## Neue Konfi-Gruppen

**Anmeldung am 11. Juni 2015, um 18.30 Uhr**

Herzliche Einladung zu einer erlebnisreichen Konfirmanden-Zeit! Zeit für Fragen nach Gott und der Welt, gemeinsame Freizeiten, Projekte kirchlichen Lebens in Burgdorf kennenlernen, Erfahrungen im Konfirmanden-Praktikum sammeln, biblische Schätze entdecken.

Wenn du 12 Jahre alt bist oder nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchst, dann sei dabei!

Jugendliche aus dem Pfarrbezirk West, der westlich der Eisenbahnlinie liegt und die Dörfer Beinhorn, Heeßel und Schillerslage einschließt, bitten wir, sich im Gemeindehaus Lippoldstraße 15 anzumelden.

Alle anderen Jugendlichen der St. Pankratius-Kirchengemeinde – sie wohnen im übrigen Stadtgebiet (ohne Südstadt) und in den Dörfern Dachtmissen, Hülptingsen, Sorgensen und Weferlingsen – bitten wir, sich im Gemeindehaus Gartenstraße 28 anzumelden.

Bitte kommt mit mindestens einem Elternteil zur Anmeldung und bringt eure Geburts- und Taufbescheinigung mit.

Noch nicht getaufte Jugendliche sind ebenfalls herzlich willkommen! Ihre Taufe feiern wir im Verlauf der Konfirmandenzeit.

**Wir freuen uns auf euch!**

Diakonin Caroline Singer • Pastorin Ulrike Henze • Pastor Dirk Jonas • Pastor Michael Schulze • Diakonin Marie-Luise Behm

## Kulinarisches Team sucht ...

... tatkräftige Unterstützung am **Freitag, 3. Juli, von 14.00 bis 20.00 Uhr im Spittasaal.**

Wir bereiten 3.000 kleine Köstlichkeiten für die Orgelnacht vor: Haben Sie Zeit & Interesse ein, zwei Stündchen oder mehr dabei zu sein? Es erwartet Sie die Zusammenarbeit mit einem munteren Team in allerbesten „Küchen-Laune“

**... Rufen Sie mich gerne an!**

Diakonin Caroline Singer, Tel. (05136) 8 67 22



## Portraits

fotostudio  
**Hilbig**

Hannoversche Neustadt 42, 31303 Burgdorf, Tel.: 05136/ 9721780

# OPTIKER **meyer**

BURGDORF  
Hannoversche Neustadt 28c  
Tel. (05136) 24 34 • Fax 870 67  
www.optikermeyer.de

**Sportbrillen Brillenmode  
Sonnenbrillen**

# VIRKUS Optik

Marktstraße 12  
31303 Burgdorf  
Tel. 05136/5355

www.virkus-optik.de

*Alles aus einer Hand*

Gestaltung · Satz · Druck

**DRUCKEREI** Neue Torstraße 4  
31303 Burgdorf  
**Block** Telefon 0 51 36 - 22 75  
Fax 0 51 36 - 89 41 90

## EBL - Elektro Bau Lange

Elektromeister  
**Rolf Lange**

Elektro Bau Lange  
Breslauer Str. 4  
31303 Burgdorf

Telefon +49 5136 - 97 20 258  
Telefax +49 5136 - 97 20 223

Mobil +49 172 - 41 08 870

**Moderne Grabmalkunst**  
Sägen und Schleifen von Natursteinen  
Tische, Waschtische und Küchenarbeitsplatten  
Treppenbau und fensterbänke

**ARNOLD  
HEINS**  
BILD- UND  
STEINHAUEREI

Natursteinbetrieb GmbH Arnold Heins · Bahnhofstr. 4 · 31303 Burgdorf  
Telefon (0 51 36) 52 82 · Telefax (0 51 36) 8 25 18



## Immobilien-Vermittlung zahlt sich für Sie aus.

Kennen Sie jemanden, der sein Haus verkaufen möchte?  
Dann rufen Sie mich an: **Telefon 0511 3000-3932.**

Ich bin seit 18 Jahren Immobilienberater in Burgdorf und  
gerne für Sie und Ihre Bekannten tätig.

**Immobilienberater Cord Fricke**  
ImmobilienCenter Burgdorf, Marktstraße 21, 31303 Burgdorf  
cord.fricke@sparkasse-hannover.de



IHR IMMO-TIPP **RECHNET SICH!**

→ Empfehlen, vermitteln, profitieren!

**S** Sparkasse  
Hannover





# Tanzen!?!



Tanzschule Hoffmann (ADTV) **Information und Anmeldung unter**  
Inh. Berko Meyer  
Bronscheider Str. 5b 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 / 74 26 Fax 05136 / 87 83 57

**Tel. 05136 74 26 Fax 05136 87 83 57**

## Kleine Helden – bei uns ganz groß!

Am **21. Juni** ist es in **Ehlershausen** wieder soweit: Von **12.00 bis 17.00 Uhr** haben die Kinder rund um die **Martin-Luther-Kirche** das sagen. Dann ist beim großen Kinderfest von Kirche und TVE-Jugend wieder alles dabei: Klettern und Toben, Pommes, Würstchen und Getränke, das Ü-Kirchen-Team mit Hedwig, Vorführungen aller Art und natürlich Kaffee und Kuchen. **Beginn** ist um **12.00 Uhr** mit einem **Gottesdienst** für Kinder und Erwachsene zum Thema „Kleine Helden – ganz groß“. Danach geht das Fest draußen weiter. Der Erlös ist wie immer bestimmt für die TVE-Jugend Scharbeutz und den Förderverein „Lasst die Kirche im Dorf“.

Susanne Paul

## Diakonie

## Wir helfen!



Foto: absolut, Fotolia

### Diakoniestation Burgdorf e.v.

- Ambulante Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern
- Pflegeberatung & Schulung
- Wohnprojekte im Stadtteil

☎ 05136 **23 59**

Gartenstr. 28, 31303 Burgdorf

## Jubiläen in Otze und Ramlingen

Die Martin-Luther-Gemeinde hat zwei Kleinode unter ihren Kirchräumen: die Kapellen in Otze und Ramlingen. Beide feiern in diesem Jahr kleine aber feine Jubiläen: am **28. Juni** feiert die Gemeinde **um 10.30 Uhr in Ramlingen 222 Jahre Glockenklang** und am **2. August um 10.30 Uhr in Otze 555 Jahre Otzer Kapelle**. Sie ist das älteste Kirchgebäude in Burgdorf.

Susanne Paul

## Auf nach Prag

Vom **16. bis 20. Oktober** bieten Matthias und Susanne Paul eine Gemeindefahrt nach Prag an. Im modernen Reisebus geht es von Ehlershausen und Burgdorf nach Prag ins Hotel Union im Zentrum der Stadt. Unsere Idee ist, dass wir uns jeweils zu bestimmten Punkten zur Erkundung der Stadt verabreden, wir uns aber nicht die ganze Zeit als Großgruppe durch die Stadt bewegen. Eine Führung durch das alte jüdische Viertel Prags und eine Fahrt nach Theresienstadt sind geplant. Daneben gehört zum Programm eine Abendfahrt auf der Moldau mit Abendessen. Alles Weitere besprechen wir auf den Vorbereitungstreffen. Das Erste findet am **10.6., um 19.00 Uhr, in Ehlershausen im Gemeindehaus** statt. Kosten inkl. Fahrt, Unterkunft, Frühstück und einige Eintritte: im **EZ 551€, im DZ 455€**. Informationen bei **Pastorin Susanne Paul (05085) 71 53** oder **Pastor Matthias Paul (05085) 95 66 78**.



Buchhandlung Burgdorf  
Hannoversche Neustadt 25  
31303 Burgdorf  
Tel.: 05136 / 83183  
Fax 05136 / 85341

Buchhandlung  
an Meyers Garten  
Hannoversche Str. 7  
30629 Hannover  
Tel.: 0511/5421772  
Fax 0511/5865574

Internet: <http://www.buchkatalog.de/wegener>

## BESTATTUNGEN VOLKMANN GmbH

Seit über 60 Jahren

*Einzahlungen in die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG sichern eine individuelle und pietätvolle Bestattung! Informieren Sie sich ...*

Burgdorf · Wallgartenstraße 38 · Telefon (0 51 36) 55 44  
[www.bestattungen-volkmann.de](http://www.bestattungen-volkmann.de)

- Vertrauen
- Vorsorge
- Versicherungen



Trauerfall?  
Diesem Zeichen können Sie vertrauen



## Tischlerei Verseck

Inh. Klaus Verseck  
Ramlinger Straße 74  
31303 Burgdorf / Ehlershausen

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Innenausbau

☎ (0 50 85) **395**

Fax (05085) 16 60



Verstorben



Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Taufen



Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Trauungen



Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.

IMPRESSUM

„Der Kirchturm“

Gemeindebrief der Ev. luth. St. Pankratius-Kirchengemeinde  
Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktionskreis: Meike Baumann, Sybille Heine, Dirk Jonas

Auflage: 8000 Exemplare

Layout: [www.ueberseerot.de](http://www.ueberseerot.de) • Druck: Druckerei Block, Burgdorf

Redaktionsschluss Kirchturm-Ausgabe Nr. 154: 1.8.2015

In St. Pankratius für Sie da:

Öffnungszeiten im Gemeindebüro:

Petra Kemmer, Nicole Heinsohn  
Montag, Dienstag, Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr  
Spittaplatz 1 • Tel. (05136) 38 81, Fax (05136) 89 20 95  
[kg.pankratius.burgdorf@evlka.de](mailto:kg.pankratius.burgdorf@evlka.de) • [www.pankratius.de](http://www.pankratius.de)

Gemeindehäuser: Gartenstraße 28 • Lippoldstraße 15

Friedhofsverwaltung:

Elisabeth Zywiölek  
Montag 8.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Spittaplatz 1 • Tel. (05136) 34 44, Fax (05136) 9 72 42 94  
[friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de](mailto:friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de)

Superintendent zur Zeit vakant → Tel. 8 88 90  
Pastor Ulrike Henze → Tel. (05173) 92 26 35  
(Bezirk Ost) [ulrike.henze@t-online.de](mailto:ulrike.henze@t-online.de)  
Pastor Dirk Jonas → Tel. 9 72 71 20  
(Bezirk Mitte) [Dirk.Jonas@web.de](mailto:Dirk.Jonas@web.de)  
Pastor Michael Schulze → Tel. 8 14 62  
(Bezirk West) [michael.schulze@evlka.de](mailto:michael.schulze@evlka.de)  
Vikarin Eva Gotthold → Tel. 9 70 32 00  
[egotthold@gmx.de](mailto:egotthold@gmx.de)

Diakonin Marie-Luise Behm → Tel. 89 69 99  
[marie-luise.behm@web.de](mailto:marie-luise.behm@web.de)

Diakonin Caroline Singer → Tel. 8 67 22  
[caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de)

Kantor Martin Burzeya → Tel. 88 89 22  
[kreiskantorat.burgdorf@evlka.de](mailto:kreiskantorat.burgdorf@evlka.de)

Kantorin Tina Röber-Burzeya → Tel. 88 89 38  
[tina.roeber-burzeya@evlka.de](mailto:tina.roeber-burzeya@evlka.de)

Küster Lutz Höing → Tel. 33 30  
[lutz.hoeing@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:lutz.hoeing@kirchenkreis-burgdorf.de)

Kindergarten  
Fröbelweg Leiterin Martina Last → Tel. 9 20 40 70  
[kita.froebelweg@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:kita.froebelweg@kirchenkreis-burgdorf.de)

KITA  
Pustebblume Leiterin Gabriele Müller → Tel. 9 74 65 62  
[kita.pustebblume@kirchenkreis-burgdorf.de](mailto:kita.pustebblume@kirchenkreis-burgdorf.de)

Spendenkonto bei der SSK Burgdorf

St. Pankratius:  
IBAN: DE48 2515 1371 0000 0072 78  
BIC: NOLADE21BUF

Förderverein zur Erhaltung der St. Pankratius-Kirche:  
IBAN: DE62 2515 1371 0000 0000 42  
BIC: NOLADE21BUF

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik:  
IBAN: DE16 2515 1371 0000 0045 56  
BIC: NOLADE21BUF



## Auf dem Kirchentag ...

Imke Vierke, 19 Jahre alt, ist in den Kinder- und Chorgruppen und in der Jugendarbeit der St. Pankratius-Kirchengemeinde „groß“ geworden.

Zurzeit absolviert sie ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Stuttgart. Diakonin Caroline Singer hat Kontakt aufgenommen und Imke Vierke um einen Bericht für den „Kirchturm“ gebeten.

### Mein FSJ beim 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart

Wenn alle zwei Jahre über 100.000 Menschen in fünf Tagen zu mehr als 2.500 verschiedenen Veranstaltungen gehen und eine Stadt auf dem Kopf steht, dann ist klar: Es ist Kirchentag! Dieses Jahr findet der **Kirchentag in Stuttgart vom 3. - 7. Juni** statt. Es kommen Politiker wie Bundespräsident Joachim Gauck, Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie Innenminister Thomas de Maizière als Referenten für Bibelarbeiten und Podien. Außerdem treten sowohl die Wise Guys als auch Andreas Bourani und weitere bei Großkonzerten auf. Nachdem ich mit unserer Gemeinde schon in Dresden und Hamburg als Teilnehmerin beim Kirchentag war, blicke ich nun seit September in Form eines freiwilligen sozialen Jahres hinter die Kulissen eines solchen Großevents und bemerke, wie viel Arbeit dahinter steckt.

Ich arbeite in der Abteilung Organisation. Dort kümmern wir uns vor allem um die 200 Veranstaltungsorte. Neben Themen wie Besucherlenkung, Beflagung und Programminformationstürme ist auch das Thema Sicherheit bei uns verortet. So treffen meine Kollegen und ich bei zahlreichen Vorbesichtigungen Absprachen mit dem BKA wegen des Besuchs geschützter Personen und erstellen Vorkkehrungen für eventuelle Risiken bei Veranstaltungen.

Außerdem müssen bei größeren Veranstaltungsorten genaue Abläufe festgelegt, sowie die Backstage-Raumaufteilung koordiniert werden. Erst letztes Wochenende hat die gesamte Geschäftsstelle (über 100 Mitarbeitende) zudem 40 Tonnen Tagungsmappen und Eintrittskarten für die bislang angemeldeten Teilnehmenden verpackt und versendet.



Insgesamt sind wir 15 FSJler und eine Praktikantin, die in unterschiedlichen Abteilungen arbeiten. Wir wohnen alle zusammen in einer WG und teilen uns zu zweit ein Zimmer. Dadurch ist immer etwas los.

An einem Wochenende haben wir zum Beispiel einen Werbefilm für den Kirchentag gedreht, an anderen feuern wir unseren Mitbewohner bei einem Konzert an oder kochen gemeinsam. Da es nur noch wenige Wochen bis zum Kirchentag sind, haben wir leider kaum noch Zeit für solche Aktionen. Wir arbeiten für dieses Großprojekt immer lange und meist auch an den Wochenenden.

Das Schwierigste in meinem FSJ war nicht nur die Frage „Wie funktioniert Kirchentag?“, sondern auch der schwäbische Dialekt.

Da hakt es nämlich noch immer an manchen Stellen. So liebe ich nun Gsälz und kann Gruschd noch immer nicht aussprechen. Ich hoffe, ich konnte einen Einblick in die Welt des Kirchentags vermitteln und kann einige Burgdorfer im Juni in Stuttgart begrüßen. Ein Programmhilite ist zum Beispiel ein Podium mit Dr. Ralph Charbonnier und Justizminister Heiko Maas in der Porsche-Arena. Wer es nicht nach Stuttgart schafft, kann sich dennoch den **Schlussgottesdienst am 7. Juni im ZDF** ansehen. Es lohnt sich!

Imke Vierke

## Die Tageswohnung

### - 30 Jahre ein zu Hause für Menschen in Not Arbeit für Wohnungslose in Burgdorf feiert Jubiläum

„Es waren harte Tage zuletzt. Nun endlich ankommen und erst einmal einen Kaffee trinken. Danach eine Dusche – heute vielleicht etwas länger. Und dann ein neues Holz-scheit in den Ofen legen und etwas zur Ruhe kommen.“

Wir alle kennen das. Nach anstrengenden Stunden zu Hause ankommen, ist herrlich. Seit 30 Jahren kümmert sich die Diakonie im Kirchenkreis Burgdorf um Wohnungslose und Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Aus dieser Arbeit heraus ist die Tageswohnung entstanden – ein Stück Heimat für Personen ohne feste Bleibe. Insbesondere im Winter werden die Möglichkeiten, heiß zu duschen und sich aufzuwärmen, gerne genutzt. Aber auch alltägliche Sachen wie Wäsche waschen, etwas Kochen oder eine E-Mail schreiben, sind in der Tageswohnung möglich und sehr beliebt.

„Das gemeinsame Frühstück am gemütlichen Kachelofen, der an die guten Tage der Kindheit erinnert und der Austausch mit anderen Wohnungslosen und den Mitarbeitern, gibt einem das Gefühl angenommen und zumindest auf Zeit auch angekommen zu sein“, sagt ein Besucher der Tageswohnung.

**30 Jahre:** Viele haben diese Arbeit über so eine langen Zeitraum mit ihrer Unterstützung ermöglicht. Viele Begegnungen haben stattgefunden. Unzählbare Geschichten können erzählt werden. Das alles wollen wir feiern und Sie sind herzlich mit eingeladen:

- 12. Juni 12.00 Uhr **Offizieller Empfang** (mit Anmeldung)
- 12. Juni 20.00 Uhr **„Übers Wasser“**, thematische Lesung mit dem Autor in der Burgdorfer Buchhandlung Wegener (Karten für 5 Euro sind dort erhältlich)
- 14. Juni 10.00 Uhr **Festgottesdienst**, St. Pankratius-Kirche

Alle Einnahmen, Kollekten und Spenden an diesen Tagen werden für die Arbeit der Tageswohnung Burgdorf verwendet.  
Imke Fronia, André Lang



<b>31.5.</b>	<b>Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T) Pastor Jonas
<b>6.6.</b>	
17.00 Uhr	Taufgottesdienst Pastor Schulze
18.00 Uhr	Taufgottesdienst Pastor Schulze
<b>7.6.</b>	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst von Frauen Diakonin Behm
<b>14.6.</b>	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Jubiläum der „Tageswohnung“ Pastorin Annette Charbonnier
11.00 Uhr	Parallel dazu: Kinderkirche Gottesdienst in der Weststadt im Gemeindehaus Lippoldstraße Pastor Schulze
<b>19.6.</b>	
16.00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute Pastorin Henze und Team
<b>21.6.</b>	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Abendmahl (T) Pastor Jonas, Kantorei und Posaunenchor
<b>28.6.</b>	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastorin Henze
<b>5.7.</b>	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Schulze
15.00 Uhr	Gottesdienst in Schillerslage Pastor Schulze, Jungbläser und Posaunenchor
<b>12.7.</b>	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastorin Henze
11.00 Uhr	Parallel hierzu: Kinderkirche Gottesdienst in der Weststadt im Gemeindehaus Lippoldstraße Pastor Schulze
<b>19.7.</b>	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Aufführung des Musicals „David und Jonathan“ Pastorin Henze
<b>26.7.</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Henze

<b>2.8.</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Jonas und Vikarin Gotthold
<b>9.8.</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastor Jonas und Vikarin Gotthold
<b>16.8.</b>	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T) Vikarin Gotthold und Pastor Jonas
<b>23.8.</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastor Schulze
<b>30.8.</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Schulze
<b>5.9.</b>	
9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Pastor Schulze und Diakon Berkowsky in St. Pankratius, Spittaplatz
9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Pfarrer Karras und Pastor Jonas in St. Nikolaus, Im Langen Mühlenfeld
<b>6.9.</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>
10.00 Uhr	Festgottesdienst der Selbständig Evangelisch- Lutherischen Kirche (SELK) u. a. mit Pastor Schulze und Chor der SELK

### Tauftermine

- Samstag 6.6.2015 17.00 Uhr (Pastor Schulze)
- Samstag 6.6.2015 18.00 Uhr (Pastor Schulze)
- Sonntag 28.6.2015 10.00 Uhr (Pastorin Henze)
- Sonntag 12.7.2015 10.00 Uhr (Pastorin Henze)
- Sonntag 9.8.2015 10.00 Uhr (Pastor Jonas)
- Sonntag 23.8.2015 10.00 Uhr (Pastor Schulze)
- Samstag 12.9.2015 17.00 Uhr (Pastor Schulze)
- Sonntag 11.10.2015 11.30 Uhr (Pastor Jonas / Vikarin Gotthold)

### Gottesdienst für kleine Leute

- Samstag 19.6.2015 16.00 Uhr (Pastorin Henze und Team)

### AnGedacht:

#### für KonfirmandInnen und Jugendliche

mit Emelie Beigel und Janina Jacob  
 → donnerstags, 25.6. + 16.7.2015, 18.30 - 19.00 Uhr,  
 Gemeindehaus, Gartenstraße 28